

<http://www.derwesten.de/staedte/hohenlimburg/Zurueckhaltung-leicht-Freundschaft-id3621678.html>

Jugendbildungsstätte Berchum

## Zurückhaltung weicht Freundschaft

Hohenlimburg, 29.08.2010, DerWesten



Vierzig Jugendliche aus vier Nationen setzten sich mit den Menschenrechten auseinander.

**Hohenlimburg. Hohenlimburg. Internationale Jugendarbeit in Berchum: Jugendliche aus vier Nationen produzieren Texte, Musik und Bilder über Menschenrechte in Europa.**

Cooler Rhythmen, bewegende Bilder auf einer beleuchteten Bühne des Hagener Jugendkulturzentrums Kultopia am letzten Donnerstag. Dutzende Menschen aus aller Welt, die fantasievoll die Ergebnisse ihrer Workshops der vergangenen Woche präsentieren. An Vielfalt fehlt es hier nicht. Neben mehreren Sketchen können die Zuschauer Photos, ein Video und eine Tanzperformance verfolgen.

Eine Woche lang herrscht in der Jugendbildungsstätte Berchum reger Betrieb. 40 Jugendliche aus Estland, Ungarn, Deutschland und der Türkei begegnen sich, um Freundschaften zu knüpfen, Neues kennen zu lernen und in fremde Kulturen einzutauchen. Neben Diskussionen über ihre Rechte können die Jugendlichen einen Workshop auswählen, in dem sie sich kreativ mit dem Thema Menschenrechte auseinandersetzen.

Dabei ist zum Beispiel der Song „Human Rights“ entstanden, der von den Jugendlichen selbst getextet, gesungen und von einem professionellen Musiker begleitet und produziert wurde.

Die selbst erstellten Regeln der Jugendlichen für das Zusammenleben hängen im Aufenthaltsraum. Eine von ihnen ist: „Sei nicht scheu, Englisch zu sprechen, auch wenn du Fehler machst.“

Dadurch verschwindet die anfängliche Angst vor der fremden Sprache, und in den Vordergrund tritt ein reger Gedankenaustausch sowohl in den Workshops als auch während der gemeinsamen Aktivitäten.

Aus anfänglicher Zurückhaltung ist eine von Freundschaft und gegenseitigem Respekt geprägte Atmosphäre entstanden, die hoffen lässt, dass ein gemeinsames Europa nicht nur eine Floskel ist.

Finanziert wurde das Projekt durch Mittel des Programms „Jugend in Aktion“ der EU und aus Mitteln des Kultursekretariats NRW aus dem Projekt „Szene Ungarn“.

Veranstalter war die esw Ev. Schülerinnen- und Schülerarbeit in Westfalen (BK) e. V. in Berchum.